



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr SPD**
vom 14.01.2015

Erwerbstätigkeit von Frauen (Teil 1)

Ich frage die Staatsregierung

1. a) Wie viele Frauen sind derzeit in Bayern, in den bayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten erwerbstätig (Prozent und absolute Zahl)?
b) Wie viele davon sind bis 20 Jahre alt?
c) Wie viele davon sind zwischen 20 und 30 Jahre alt?
2. a) Wie viele davon sind zwischen 30 und 40 Jahre alt?
b) Wie viele davon sind zwischen 40 und 50 Jahre alt?
c) Wie viele davon sind mehr als 50 Jahre alt?
3. a) Wie viele davon arbeiten in Vollzeit?
b) Wie viele davon arbeiten in Teilzeit?
c) Wie viele davon arbeiten in einem Minijob?
4. Wie viele davon sind Leiharbeiterinnen?
5. Wie viele der unter den Fragen 1–4 ermittelten Personen haben einen Migrationshintergrund?
6. Wie sahen die unter den vorstehenden Fragen 1–5 ermittelten Zahlen vor zehn Jahren aus?

Antwort

des **Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**
vom 27.03.2015

Vorbemerkung:

Die Daten wurden einer Vielzahl von Standardtabellen aus dem Mikrozensus (MZ) entnommen, die allerdings nicht alle von Frau Dr. Strohmayr abgefragten Daten abdecken können.

- Auf Daten der von der Bundesagentur für Arbeit erstellten Beschäftigungsstatistik wurde bei der Anfrage nicht zurückgegriffen, da diese Statistik nur die sozialversiche-

rungspflichtig Beschäftigten erfasst. Selbstständige, Beamte und mithelfende Familienangehörige werden zum weitaus überwiegenden Teil in dieser Statistik nicht nachgewiesen. Auch werden viele Merkmale, wie der Migrationshintergrund oder Haushalts- und Familienstrukturen, dort nicht erhoben.

- Bei Verwendung von Ergebnissen aus dem Zensus 2011 wäre kein Vergleich mit Zahlen von vor zehn Jahren möglich gewesen, da die vorletzte Volkszählung 1987 stattfand. Zudem hat der Zensus u. a. die Merkmale Voll-/Teilzeit und Minijob nicht erfragt.
- Bei der Mikrozensus-Erhebung, einer jährlichen Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, ist allerdings zu berücksichtigen, dass der Regionalisierbarkeit der MZ-Daten enge Grenzen gesetzt sind. Sachlich tief gegliederte Ergebnisse sind nur auf Landesebene nachweisbar. Auf Ebene der bayerischen Regionen bzw. der regionalen Anpassungsschichten (dies sind Zusammenfassungen mehrerer Gebietseinheiten, in denen zusammen circa 500.000 Einwohnerinnen und Einwohner leben) liegen nur einige wenige Eckzahlen vor.

Wie bei jeder Statistik auf Stichprobenbasis muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer, je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger ist. In den MZ-Tabellen werden daher Werte unter 5.000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 Prozent behaftet sind. Werte zwischen 5.000 und 10.000 sind mit einem Standardfehler von über 10 Prozent in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50.000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 Prozent oder weniger erreicht.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Ergebnisse des Mikrozensus 2013 auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt wurden. Grundlage hierfür sind die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 basieren. Die Mikrozensus-Hochrechnung von beiliegenden Tabellen aus früheren Jahren basiert hingegen auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1. a) **Wie viele Frauen sind derzeit in Bayern, in den bayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten erwerbstätig (Prozent und absolute Zahl)?**
b) **Wie viele davon sind bis 20 Jahre alt?**
c) **Wie viele davon sind zwischen 20 und 30 Jahre alt?**
2. a) **Wie viele davon sind zwischen 30 und 40 Jahre alt?**
b) **Wie viele davon sind zwischen 40 und 50 Jahre alt?**
c) **Wie viele davon sind mehr als 50 Jahre alt?**

MIKROZENSUS 2013						
Erwerbstätige Frauen nach Altersgruppen (in 1.000)						
Erwerbstätige Frauen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	Unter 25	25–35	35–45	45–55	55 und älter	
Kreisfreie Stadt Ingolstadt, Lkr. Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a. d. Ilm						
	111	13	24	24	30	20
Lkr. Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg						
	332	33	60	80	98	61
Kreisfreie Stadt München						
	374	36	111	82	84	60
Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau						
	107	12	19	25	32	20
Kreisfreie Stadt Rosenheim Lkr. Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a. Inn, Rosenheim, Traunstein						
	189	23	36	38	52	41
Kreisfreie Stadt Landshut Lkr. Dingolfing-Landau, Kelheim, Landshut, Rottal-Inn						
	128	17	25	27	36	22
Kreisfreie Städte Passau, Straubing Lkr. Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen						
	157	20	29	36	42	30
Kreisfreie Städte Amberg, Weiden i. d. OPf. Lkr. Amberg-Weizsach, Neustadt a. d. Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth						
	115	14	19	26	35	22
Kreisfreie Stadt Regensburg Lkr. Cham, Neumarkt i. d. OPf., Regensburg						
	144	17	33	34	35	25
Kreisfreie Städte Bamberg, Coburg Lkr. Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels						
	143	18	24	32	41	28
Kreisfreie Städte Bayreuth, Hof Lkr. Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel im Fichtelgebirge						
	109	11	21	23	33	21
Kreisfreie Stadt Ansbach Lkr. Ansbach, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen						
	98	11	18	25	27	17
Lkr. Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth						
	127	13	23	32	37	22
Kreisfreie Städte Erlangen, Fürth, Schwabach						
	66	(9)	13	14	20	(10)
Kreisfreie Stadt Nürnberg						
	117	14	28	26	30	20
Kreisfreie Stadt Aschaffenburg Lkr. Aschaffenburg, Miltenberg						
	85	(9)	16	19	26	15
Kreisfreie Stadt Würzburg Lkr. Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg						
	124	17	26	24	36	21
Kreisfreie Stadt Schweinfurt Lkr. Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt						
	102	12	20	24	30	16
Lkr. Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Donau-Ries						
	142	19	25	32	39	27
Kreisfreie Stadt Augsburg						
	63	(8)	15	13	15	11
Kreisfreie Stadt Memmingen Lkr. Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu						
	107	13	18	27	30	18
Kreisfreie Städte Kaufbeuren, Kempten (Allgäu) Lkr. Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu						
	105	13	20	22	29	21
SUMME BAYERN	3.044	350	624	685	837	549

3. a) Wie viele davon arbeiten in Vollzeit?

b) Wie viele davon arbeiten in Teilzeit?

MIKROZENSUS 2013				
Erwerbstätige Frauen nach Stellung im Beruf (in 1.000)				
Erwerbstätige Frauen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
	Vollzeit		Teilzeit	
Kreisfreie Stadt Ingolstadt Lkr. Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a. d. Ilm				
	111	/	/	51
Lkr. Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg				
	332	15	16	136
Kreisfreie Stadt München				
	374	27	13	116
Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau				
	107	(6)	/	46
Kreisfreie Stadt Rosenheim Lkr. Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a. Inn, Rosenheim, Traunstein				
	189	(10)	(8)	87
Kreisfreie Stadt Landshut Lkr. Dingolfing-Landau, Kelheim, Landshut, Rottal-Inn				
	128	/	/	60
Kreisfreie Städte Passau, Straubing Lkr. Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen				
	157	(6)	/	81
Kreisfreie Städte Amberg, Weiden i. d. OPf. Lkr. Amberg-Weizsach, Neustadt a. d. Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth				
	115	/	/	52
Kreisfreie Stadt Regensburg Lkr. Cham, Neumarkt i. d. OPf., Regensburg				
	144	(6)	/	67
Kreisfreie Städte Bamberg, Coburg Lkr. Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels				
	143	(7)	/	69
Kreisfreie Städte Bayreuth, Hof Lkr. Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel im Fichtelgebirge				
	109	/	/	54
Kreisfreie Stadt Ansbach Lkr. Ansbach, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen				
	98	/	/	44
Lkr. Erlangen-Höchststadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth				
	127	/	/	62
Kreisfreie Städte Erlangen, Fürth, Schwabach				
	66	/	/	25
Kreisfreie Stadt Nürnberg				
	117	(5)	/	47
Kreisfreie Stadt Aschaffenburg Lkr. Aschaffenburg, Miltenberg				
	85	/	/	41
Kreisfreie Stadt Würzburg Lkr. Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg				
	124	/	/	62
Kreisfreie Stadt Schweinfurt Lkr. Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt				
	102	/	/	49
Lkr. Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Donau-Ries				
	142	(5)	/	67
Kreisfreie Stadt Augsburg				
	63	/	/	29
Kreisfreie Stadt Memmingen Lkr. Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu				
	107	/	/	50
Kreisfreie Städte Kaufbeuren, Kempten (Allgäu) Lkr. Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu				
	105	(6)	/	47
SUMME BAYERN	3.044	137	95	1.342

c) Wie viele davon arbeiten in einem Minijob?

Werte auf Ebene der bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte bzw. der regionalen Anpassungsschichten (vgl. Fragen 1 a–3 b) sind nicht vorhanden.

Von den rd. 3.044.000 erwerbstätigen Frauen (2013) waren 380.000 geringfügig beschäftigt (28.000 davon im Alter 65 Jahre und älter) und übten keine weitere Tätigkeit (Vollzeit bzw. Teilzeit) aus.

4. Wie viele davon sind Leiharbeiterinnen?

Zu Leiharbeiterinnen sind keine Daten vorhanden.

5. Wie viele der unter den Fragen 1–4 ermittelten Personen haben einen Migrationshintergrund?

Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen alle, die nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, alle in Deutschland geborenen Ausländer/-innen und alle in Deutschland mit deutscher Staatsangehörigkeit Geborene mit zumindest einem zugezogenen oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil.

Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund im engeren Sinne gehören alle Zugewanderte und alle in Deutschland geborene Ausländer/-innen. Von den Deutschen mit Migrationshintergrund, die ihre deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt besitzen, haben nur jene einen Migrationshintergrund im engeren Sinne, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil im selben Haushalt leben, weil nur dann die für die Zuordnung entscheidende Elterninformation vorliegt.

Werte auf Ebene der bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte bzw. der regionalen Anpassungsschichten (vgl. Fragen 1 a–3 b) sind nicht vorhanden.

6. Wie sahen die unter den vorstehenden Fragen 1–5 ermittelten Zahlen vor zehn Jahren aus?

MIKROZENSUS 2013	
Erwerbstätige Frauen nach Migrationsstatus (in 1.000)	
Erwerbstätige Frauen	Zahl der Erwerbstätigen
... insgesamt	3.044
Unter 15 Jahren	X
15–25 Jahren	350
25–35 Jahren	624
35–45 Jahren	685
45–55 Jahren	837
55–65 Jahren	488
65 Jahren und mehr	60
... ohne Migrationshintergrund	2.466
Unter 15 Jahren	X
15–25 Jahren	281
25–35 Jahren	478
35–45 Jahren	523
45–55 Jahren	718
55–65 Jahren	414
65 Jahren und mehr	53
... mit Migrationshintergrund im engeren Sinn	543
Unter 15 Jahren	X
15–25 Jahren	64
25–35 Jahren	130
35–45 Jahren	152
45–55 Jahren	116
55–65 Jahren	74
65 Jahren und mehr	7

Zahlen zu den Fragen 1 a bis 2 c:

MIKROZENSUS 2013						
Erwerbstätige Frauen nach Altersgruppen (in 1.000)						
Erwerbstätige Frauen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	Unter 25	25–35	35–45	45–55	55 und älter	
Kreisfreie Stadt Ingolstadt Lkr. Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a. d. Ilm						
	92	14	22	27	20	(10)
Lkr. Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg						
	273	31	60	86	61	35
Kreisfreie Stadt München						
	288	29	76	74	66	43
Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau						
	91	11	19	25	23	14
Kreisfreie Stadt Rosenheim Lkr. Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a. Inn, Rosenheim, Traunstein						
	166	23	34	47	37	26
Kreisfreie Stadt Landshut Lkr. Dingolfing-Landau, Kelheim, Landshut, Rottal-Inn						
	114	17	26	32	27	12
Kreisfreie Städte Passau, Straubing Lkr. Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen						
	137	20	30	40	34	12

MIKROZENSUS 2013						
Erwerbstätige Frauen nach Altersgruppen (in 1.000)						
Kreisfreie Städte Amberg, Weiden i. d. OPf. Lkr. Amberg-Sulzbach, Neustadt a. d. Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth						
	108	17	23	32	26	10
Kreisfreie Stadt Regensburg Lkr. Cham, Neumarkt i. d. OPf., Regensburg						
	120	17	26	36	28	13
Kreisfreie Städte Bamberg, Coburg Lkr. Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels						
	126	16	31	40	28	12
Kreisfreie Städte Bayreuth, Hof Lkr. Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel im Fichtelgebirge						
	100	12	19	31	26	12
Kreisfreie Stadt Ansbach Lkr. Ansbach, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen						
	86	11	20	27	20	(8)
Lkr. Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth						
	111	12	23	34	30	13
Kreisfreie Städte Erlangen, Fürth, Schwabach						
	54	(7)	12	17	11	(8)
Kreisfreie Stadt Nürnberg						
	102	12	25	29	23	12
Kreisfreie Stadt Aschaffenburg Lkr. Aschaffenburg, Miltenberg						
	77	(10)	16	26	18	(7)
Kreisfreie Stadt Würzburg Lkr. Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg						
	105	13	24	31	28	10
Kreisfreie Stadt Schweinfurt Lkr. Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt						
	88	12	17	29	21	(9)
Lkr. Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Donau-Ries						
	125	17	26	37	30	16
Kreisfreie Stadt Augsburg						
	52	(7)	13	14	13	(6)
Kreisfreie Stadt Memmingen Lkr. Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu						
	94	12	19	30	23	(10)
Kreisfreie Städte Kaufbeuren, Kempten (Allgäu) Lkr. Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu						
	96	13	20	29	23	12
SUMME BAYERN						
	2.607	334	579	774	613	309

Zahlen vor zehn Jahren zu den Fragen 3 a bis 3 b:

Für das Jahr 2003 liegen Tabellen mit Darstellung der Vollzeit-/Teilzeittätigkeit wie für das Jahr 2013 nicht vor.

Erwerbstätige Frauen nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden (in 1.000)		
Erwerbstätige Frauen insgesamt	Normalerweise geleistete Arbeitsstunden	
	bis 35 Stunden	36 Stunden und mehr
MIKROZENSUS 2013		
Kreisfreie Stadt Ingolstadt Lkr. Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a. d. Ilm		
	92	52
		41
Lkr. Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg		
	273	131
		142
Kreisfreie Stadt München		
	288	116
		172

Erwerbstätige Frauen nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden (in 1.000)			
Erwerbstätige Frauen insgesamt	Normalerweise geleistete Arbeitsstunden		
	bis 35 Stunden	36 Stunden und mehr	
Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau			
	91	43	48
Kreisfreie Stadt Rosenheim Lkr. Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a. Inn, Rosenheim, Traunstein			
	166	90	76
Kreisfreie Stadt Landshut Lkr. Dingolfing-Landau, Kelheim, Landshut, Rottal-Inn			
	114	58	55
Kreisfreie Städte Passau, Straubing Lkr. Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen			
	137	77	60
Kreisfreie Städte Amberg, Weiden i. d. OPf. Lkr. Amberg-Weiden, Neustadt a. d. Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth			
	108	52	56
Kreisfreie Stadt Regensburg Lkr. Cham, Neumarkt i. d. OPf., Regensburg			
	120	64	56
Kreisfreie Städte Bamberg, Coburg Lkr. Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels			
	126	68	58
Kreisfreie Städte Bayreuth, Hof Lkr. Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel im Fichtelgebirge			
	100	49	51
Kreisfreie Stadt Ansbach Lkr. Ansbach, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen			
	86	44	42
Lkr. Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth			
	111	63	49
Kreisfreie Städte Erlangen, Fürth, Schwabach			
	54	26	28
Kreisfreie Stadt Nürnberg			
	102	44	57
Kreisfreie Stadt Aschaffenburg Lkr. Aschaffenburg, Miltenberg			
	77	45	33
Kreisfreie Stadt Würzburg Lkr. Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg			
	105	57	48
Kreisfreie Stadt Schweinfurt Lkr. Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt			
	88	51	38
Lkr. Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Donau-Ries			
	125	70	55
Kreisfreie Stadt Augsburg			
	52	26	26
Kreisfreie Stadt Memmingen Lkr. Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu			
	94	50	44
Kreisfreie Städte Kaufbeuren, Kempten (Allgäu) Lkr. Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu			
	96	49	47
SUMME BAYERN			
	2.607	1.325	1.283

Zahlen vor zehn Jahren zu Frage 3 c:

Werte auf Ebene der bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte bzw. der regionalen Anpassungsschichten (vgl. Fragen 1 a–3 b sind nicht vorhanden).

Von den rd. 2.607.000 erwerbstätigen Frauen im Mai 2003 waren 348.000 geringfügig beschäftigt (19.000 davon im Alter 65 Jahre und älter) und übten keine weitere Tätigkeit aus.

Zahlen vor zehn Jahren zu Frage 4:

Zu Leiharbeiterinnen sind keine Daten vorhanden.

Zahlen vor zehn Jahren zu Frage 5:

Der Themenkomplex Migration und Integration wurde im Jahr 2005 neu in das Erhebungsprogramm des Mikrozensus aufgenommen. Zahlen für 2003 liegen deshalb nicht vor. Werte auf Ebene der bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte bzw. der regionalen Anpassungsschichten (vgl. Fragen 1 a–3 b sind nicht vorhanden).

MIKROZENSUS 2005	
Erwerbstätige Frauen nach Migrationsstatus (in 1.000)	
Erwerbstätige Frauen	Zahl der Erwerbstätigen
... insgesamt	2.633
Unter 15 Jahren	-
15 – 25 Jahren	334
25 – 35 Jahren	530
35 – 45 Jahren	780
45 – 55 Jahren	649
55 – 65 Jahren	297
65 Jahren und mehr	45
... ohne Migrationshintergrund	2.189
Unter 15 Jahren	-
15 – 25 Jahren	268
25 – 35 Jahren	416
35 – 45 Jahren	665
45 – 55 Jahren	544
55 – 65 Jahren	254
65 Jahren und mehr	43
... mit Migrationshintergrund im engeren Sinn	435
Unter 15 Jahren	-
15 – 25 Jahren	63
25 – 35 Jahren	109
35 – 45 Jahren	113
45 – 55 Jahren	105
55 – 65 Jahren	43
65 Jahren und mehr	/